

**Ein Zentrum für Altersfragen?
Eine Notwendigkeit in unserer Gesellschaft des langen Lebens.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich ganz herzlich für die Einladung zur Veranstaltung „**Ein Zentrum für Altersfragen? Eine Notwendigkeit in unserer Gesellschaft des langen Lebens.**“ bedanken. Da es mir nicht möglich ist persönlich an Ihrer Veranstaltung teilzunehmen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen um ein paar Worte an Sie zu richten.

Seit über 20 Jahren ist der „Service RBS“ sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Altenhilfe und Altenarbeit tätig. Über seine beiden Standbeine, die „Seniorenakademie“ und das „Fortbildungsinstitut“ hat der „Service RBS“ viele neue Impulse gegeben und in vieler Hinsicht eine Vorreiterrolle übernommen. So wurden zahlreiche innovative Projekte initiiert und begleitet und die Zusammenarbeit im Altenbereich konnte stark gefördert werden.

Seit einigen Monaten gibt es beim „Service RBS“ Überlegungen zu einer Neuausrichtung ihres Instituts. Aufgrund einer immer älter werdenden Gesellschaft, stehen wir vor neuen Fragen und Herausforderungen. Unter dem neuen Namen "RBS - Center für Altersfragen" will das Institut eine Diskussionsplattform werden und neben seinen bewährten Tätigkeiten, gesellschaftsorientierte Altersfragen angehen.

Ich freue mich, dass auch nach 20 Jahren, der „Service RBS“ seinen Pioniergeist nicht verloren hat und neue Wege einschlagen will. Ich wünsche den Verantwortlichen des "RBS - Center für Altersfragen" weiterhin viel Erfolg und Ihnen, liebe Teilnehmer, eine aufschlussreiche Veranstaltung.

Marie-Josée JACOBS
Ministerin für Familie und Integration